

Für pädagogisches, therapeutisches und beratendes Fachpublikum

Wir begleiten Kinder

TANNENHOF BERLIN-BRANDENBURG

Hilfen zur Erziehung seit 1983



Kinderhaus Tannenhof

Tagesgruppen Feuerwache

Tagesgruppen Kinderhof

Tagesgruppe Bauernhof

Kinderwohngruppe Haus auf dem Hügel

Kinderwohngruppe Kinderhof

Erziehungswohngruppe Haus im Grünen

Ambulante Hilfen für Familien

Tannenhof
Berlin-Brandenburg





Inhalt

Editorial: Hilfen zur Erziehung

2

1979–2019: Entwicklungsschritte

3

Grundgedanken zu unserer Arbeit

4

Angebot der Hilfen zur Erziehung

5

Rahmenbedingungen

6

Wen unterstützen wir?

9

Was möchten wir?

10

Was bieten wir Ihnen wo an? Unsere Standorte im Überblick

11

Ambulante Hilfen für Familien

18

Wie erfolgt die Aufnahme und die Finanzierung?

19

Fachmeinungen

20

Unsere Farben und Symbole

Im Tannenhof Berlin-Brandenburg werden Kinder und Familien in unterschiedlichen Einrichtungen begleitet, gefördert und unterstützt. Um eine klare Identifikation und Unterscheidung zu ermöglichen, hat eine aus den Kinder-Tagesgruppen zusammengesetzte Arbeitsgruppe bereits 2009 einrichtungstypische Farben festgelegt, die bis heute weiter genutzt werden und für weitere Einrichtungen neu entwickelt wurden. Zusätzlich wurden durch die Mitarbeiterin und Kunsttherapeutin Anne Lossen Grafiken für jeden Standort entworfen.

Das Kinderhaus Tannenhof erhielt dabei ein zum Träger passendes helles Grün, die Tagesgruppen Feuerwache, dem Namen angemessen, ein leuchtendes Rot. Sonnengelb beschreibt den Tagesgruppenstandort Bauernhof, das Bordeaux der intensivtherapeutischen Wohngruppe Haus auf dem Hügel steht für Erdung und Ausgeglichenheit. Sowohl die intensivtherapeutische Wohngruppe Kinderhof, als auch die Tagesgruppen Kinderhof haben das Hellblau übernommen, was für den ehemaligen Standort Dorfteich gewählt wurde. Die jüngsten Standorte bzw. Angebote sind die Erziehungswohngruppe Haus im Grünen mit einem Dunkelgrün und unsere Ambulante Hilfen für Familien mit einem Orange als Farbton.

Editorial: Hilfen zur Erziehung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit vier Jahrzehnten bietet der Tannenhof Berlin-Brandenburg Hilfen zur Erziehung an. Begonnen hat alles im Jahr 1982, als das Kinderhaus in Berlin-Lichtenrade seine Türen für die Kinder von suchtkranken Eltern öffnete. Seitdem erweitern wir ständig unsere Angebotspalette und passen unsere Maßnahmen dem sich verändernden Bedarf an.

Im Jahr 2015 wurde neben dem Tannenhof Berlin-Brandenburg e. V. die Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH gegründet, deren alleiniger Gesellschafter der Verein ist. Die Tages- und Wohngruppen im Verbund gehören zum Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V., das Kinderhaus zur Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH. Für unsere Zielgruppen und an unserer Unterstützungsarbeit änderte sich dadurch nichts.

Das Angebot an Hilfen zur Erziehung wurde 1995 um die Tagesgruppen Alte Feuerwache und Am Dorfteich (jetzt Tagesgruppen Kinderhof) erweitert. In Berlin-Lichtenrade werden Grundschul Kinder mit einem besonderen pädagogischen Förderbedarf unterstützt. Seit 1998 können diese Kinder im Rahmen unseres Schulkooperationsprogrammes auch in Kleinstklassen in unseren Häusern unterrichtet werden. Das Ziel ist die erfolgreiche Rückkehr der Kinder in eine Regelschule und in ihr soziales Umfeld.

Seit 2008 gibt es das Konzept der Schulbegleitung. Die hierzu gegründete Tagesgruppe Bauernhof befindet sich in Berlin-Marienfelde. Ihr Ziel ist, dass die Kinder in ihren Schulen bleiben können.

Aufgrund unserer Erfahrungen und angesichts des sich verändernden Bedarfs haben wir 2011 intensivtherapeutische Kinderwohngruppen gegründet. In diesen Gruppen in Berlin-Lichtenrade werden die Kinder rund um die Uhr intensiv unterstützt und gefördert. Sie können außerdem am Schulkooperationsprogramm teilnehmen. Im Jahr 2018 wurde zudem eine Erziehungswohngruppe in Berlin-Lichtenberg gegründet. Das Besondere an dieser Gruppe ist, dass die Erzieher/-innen gemeinsam mit den Kindern leben. Hier haben drei Kinder ihren dauerhaften Platz gefunden.

Alle unsere Häuser für Kinder liegen in ruhigen Wohngebieten mit vielen Möglichkeiten, sich in einem grünen und sicheren Umfeld zu entfalten.

In der Ambulanten Hilfe können die Kinder und Familien im Rahmen von Einzelfall- oder Familienhilfe unterstützt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und bedanken uns für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung und laden Sie herzlich ein, unsere Einrichtungen persönlich kennenzulernen.

Babett Schott

Besondere Vertreterin
Tannenhof Berlin-Brandenburg e. V.

Manuela Schulze

Geschäftsführerin
Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH



Berlin, im Mai 2020

1979–2019: Entwicklungsschritte

- 1979** Gründung des **Tannenhof Berlin-Brandenburg e. V.** als sozialtherapeutische Einrichtung für suchtmittelabhängige Menschen in der Rehabilitation, seit 1982 Hilfen für Familien/Hilfen zur Erziehung für Kinder und ihre Familien
- 1983** Gründung des **Kinderhaus Tannenhof** zur Betreuung von Kindern, deren Eltern eine Suchttherapie bzw. Adaptionsphase im stationären Zentrum I des Tannenhof absolvieren, Alter: 0 bis 12 Jahre; seit 1982 Hilfen für Familien/Hilfen zur Erziehung für Kinder und ihre Familien
- 1983** Eröffnung der **Kindergruppe Tannenhof**
- 1995** **Tagesgruppen Alte Feuerwache** zur Förderung von Kindern aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg; ab 1998 mit Schulkooperationsangebot: Erweiterung durch Unterricht in Kleinstklassen am Standort der Tagesgruppen durch Lehrkräfte aus kooperierenden Schulen, Alter: 7 bis 12 Jahre
- 2003** Übernahme der Tagesgruppe Poleigrund
- 2004** **Tagesgruppen Dorfteich** mit Schulangebot zur Förderung von Kindern aus Tempelhof-Schöneberg, u. a. durch Unterricht in Kleinstklassen am Standort der Tagesgruppen durch Lehrkräfte aus kooperierenden Schulen, Alter: 5 bis 12 Jahre
- 2009** **Tagesgruppe Bauernhof mit Schulbegleitungsangebot** zur Förderung von Kindern aus Tempelhof-Schöneberg durch Begleitung in den Grundschulen, Alter: 7 bis 12 Jahre
- 2011** **Intensivtherapeutische Kinderwohngruppe Haus auf dem Hügel** mit 24-Stunden-Betreuung zur Förderung von Kindern, u. a. durch Unterricht in Kleinstklassen am Standort der benachbarten Tagesgruppen durch Lehrkräfte aus kooperierenden Schulen, Alter: 5 bis 12 Jahre
- 2015** Eröffnung des **Kinderhof Lichtenrade**
- 2015** Umzug der Tagesgruppen Dorfteich auf den Kinderhof Lichtenrade und Umbenennung in **Tagesgruppen Kinderhof**
- 2015** Eröffnung der **Intensivtherapeutischen Kinderwohngruppe Kinderhof**
- 2018** **Erziehungswohngruppe Haus im Grünen** intensivtherapeutische 24-Stunden-Betreuung und Förderung von Kindern durch Erzieher/-innen, die eine Haushalts- und Lebensgemeinschaft mit den aufgenommenen Kindern bilden
- 2019** **Ambulante Hilfen für Familien** unmittelbar nach der Maßnahme ambulant weitergehende aktivierende Hilfe

Grundgedanken zu unserer Arbeit mit Kindern und deren Familien

Das Kind mit seinen Bedürfnissen und dem Recht auf eine Förderung seiner Entwicklung steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Kinder kommen aus verschiedenen Lebensverhältnissen, nehmen unterschiedliche Entwicklungen und haben jeweils eigene Lebensthemen zu meistern. Unser Ziel ist, dass sie sich in unseren Tages- und Wohngruppen sowie im Kinderhaus angenommen fühlen und wir ihnen Halt geben.

Seit 1983 bieten wir verschiedene Hilfen für Kinder und Jugendliche, die Schritt für Schritt erweitert wurden. Grundlagen sind die systemische Therapie und die Beratung. Es geht einerseits um die Aktivierung von Ressourcen innerhalb der Familie und andererseits darum, Unterstützungsangebote „von außen“ zu schaffen. Wir motivieren die von uns betreuten Familien, die vorhandenen sozialen Angebote zu nutzen.

Dem Kind kann dann erfolgreich geholfen werden, wenn die Familie und unsere Fachkräfte zusammenarbeiten. Denn auch für unsere Bereiche gilt:

*„Nur du allein kannst es schaffen –
aber allein schaffst du es nicht.“*



Angebot der Hilfen zur Erziehung im Tannenhof Berlin-Brandenburg e. V.

**Kooperationsangebot:
Unterricht in Kleinstklassen
in Kooperation mit der
Annedore-Leber- und der
Nahariya-Grundschule**



**Tagesgruppen Feuerwache
14 Kinder**

**Angebot:
Schulbegleitung**



**Tagesgruppe Bauernhof
9 Kinder**



**Tagesgruppen Kinderhof
16 Kinder**

HILFEN ZUR ERZIEHUNG



**Kinderwohngruppe
Haus auf dem Hügel
8 Kinder**

**Kooperationsangebot:
Unterricht in Kleinstklassen
in Kooperation mit der Annedore-
Leber- und der Nahariya-Grundschule**



**Kinderwohngruppe
Kinderhof
8 Kinder**



**Erziehungswohngruppe
Haus im Grünen
3 Kinder**



**Kinderhaus
16 Kinder**



**Ambulante Hilfen
für Familien**

*Illustrationen:
Anne Lossen*

Rahmenbedingungen

Seit unseren Anfängen im Jahr 1983 haben wir Jahr für Jahr unsere Angebote ergänzt und erweitert. Im Mittelpunkt stand und steht dabei immer die Familie mit ihren individuellen Problemlagen. Eingebettet sind all unsere Angebote in die Vorgaben und Richtlinien der zuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin. Neben den gesetzlichen Grundlagen und den Kinderschutzrichtlinien bildet unser pädagogisches und therapeutisches Konzept unsere Arbeitsgrundlage.

Gesetzliche Grundlagen

- SGB VIII
- **Tagesgruppen/Kinderhaus:** Kooperationsträger des Bezirks Tempelhof-Schöneberg gemäß § 27 in Verbindung mit § 32 SGB VIII oder § 35a SGB VIII
- **Intensivtherapeutische Kinder- und Erziehungswohngruppen:** gemäß § 27 in Verbindung mit § 34 SGB VIII oder § 35a SGB VIII
- Ambulante Hilfe nach § 30 SGB VIII oder § 31 SGB VIII

Kinderschutz-Richtlinien

Basis der Kinder- und Jugendarbeit

- rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes und des Datenschutzes
- Richtlinien des Berliner Kinderschutzes, hierfür sind erfahrene Fachkräfte nach § 8a Abs. 2 SGB VIII tätig

Anerkannte Konzeption

- richtet sich nach den von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vorgegebenen Leistungsbeschreibungen gemäß der jeweiligen Hilfeform aus
- basiert auf unserer systematischen Grundhaltung

Rahmenbedingungen

Die Unterstützungsangebote können nur durch die Einbeziehung und Beteiligung der Familien erfolgreich sein. Zur Familie gehören natürlich in erster Linie die Eltern und Kinder, aber auch das weitere familiäre Netzwerk kann einbezogen werden. Unsere Einrichtungen und Angebote sind für Eltern und Angehörige offen und wir freuen uns über die Beteiligung im Alltag. Unterstützung erhalten wir auch von allen unseren Kooperationspartnern. Im Laufe der Jahre sind verlässliche und transparente Netzwerke entstanden.

Kernpunkte der Teilhabe

- Lösungen und Wege gemeinsam finden, Beteiligung der Kinder und Eltern an den inhaltlichen Prozessen der Hilfen
- institutionalisiertes Beschwerdemanagement für Eltern, Kinder, Angehörige, Kostenträger, Mitarbeiter/-innen, Nachbar(inne)n u. a.
- Beteiligung der Kinder durch Kinderräte, Kinderparlament und Kindergesprächsgruppen

Qualitätsmanagement

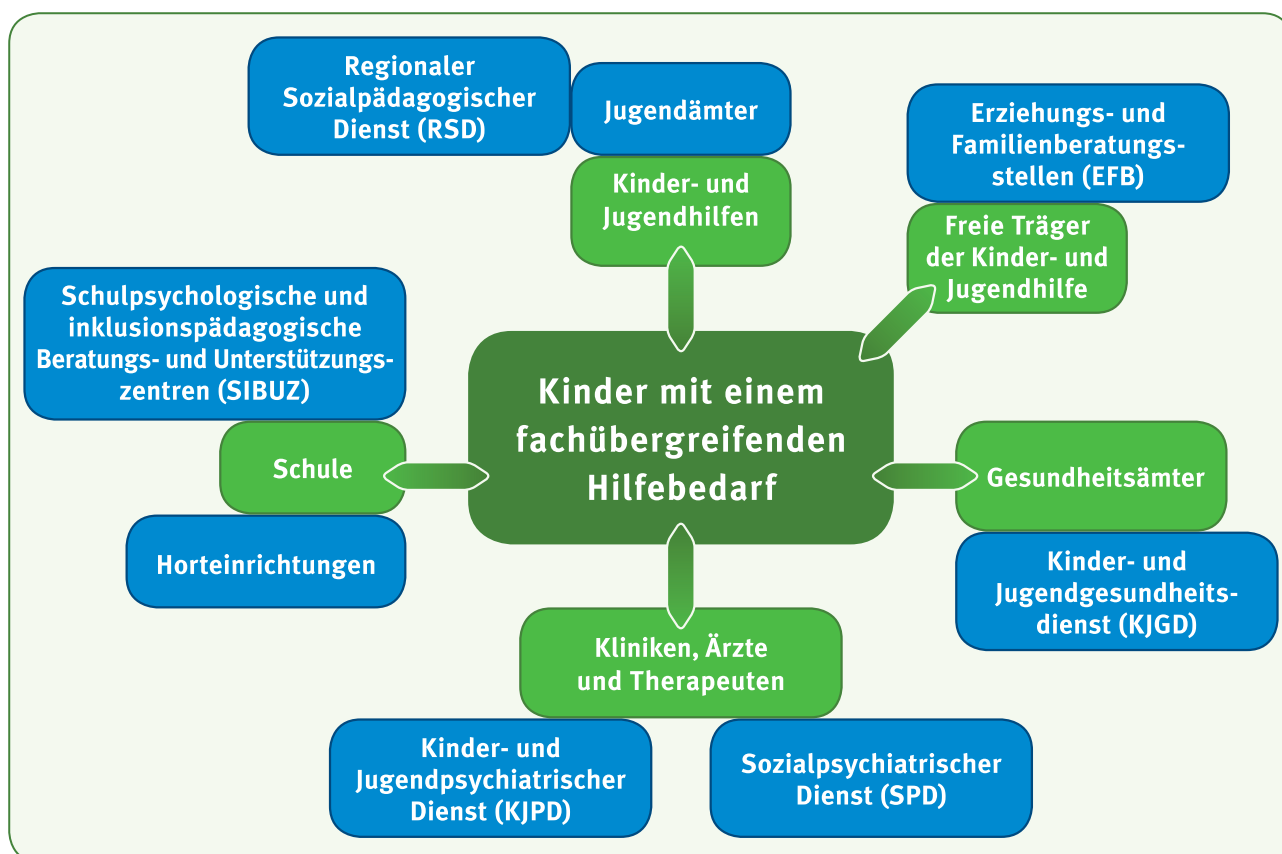
- Kriterien entsprechen den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 werden entsprechend den Erfordernissen im Kinder- und Jugendhilfebereich kontinuierlich angepasst
- Erstzertifizierung durch die DQS im Herbst 2006, seitdem regelmäßige erfolgreiche Rezertifizierungen sowie Systemüberprüfungen
- hohe Transparenz und Qualitätsstandards durch Erhebung, Weiterentwicklung und Verbesserung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität

Kernpunkte interner und externer Vernetzung

- Vernetzung der verschiedenen Abteilungen innerhalb des Trägers und aller fachübergreifenden Dienste als Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Arbeit
- dabei transparentes und nachvollziehbares Handeln und ebensolche Abläufe auf allen Ebenen des Trägers

Rahmenbedingungen

Die Vernetzung der verschiedenen Abteilungen und fachübergreifenden Dienste ist Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Arbeit. Durch das langjährige Bestehen des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. sind gewachsene und transparente Strukturen entstanden. Die Grundhaltungen und Arbeitsstrukturen sind bekannt und tragen zum gegenseitigen Verständnis sowie zur Optimierung der Arbeitsläufe bei.



Wen unterstützen wir?

Wir richten uns vor allem an Kinder mit gravierenden Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im emotionalen, kognitiven und sozialen Bereich.

Dazu zählen unter anderem:

- Störungen des Sozialverhaltens
 - aggressive Verhaltensstrukturen
 - selbst- und/oder fremdgefährdendes Verhalten
- Störungen im Bindungs- und Beziehungsverhalten
 - eingeschränkte Fähigkeit, Teil einer Gruppe zu sein
- erhebliche Schwierigkeiten im Schulalltag zu bestehen:
Verweigerungshaltungen bis hin zur Entwicklung von Schulangst
- erworbene Lernbehinderungen aufgrund der Schuldistanz
- psychosomatische Symptome
- ADS-/ADHS-Problematiken

Viele der Kinder zeigen psychische Störungen und sind gemäß ICD-10 diagnostiziert. Häufig bewältigen diese den Schulalltag in einer Regelschule nicht. Unsere Hilfe richtet sich dabei nicht nur an die Kinder, sondern an die gesamte Familie.

In unseren **Tagesgruppen** werden Kinder im Grundschulalter gefördert, die sich in besonders belastenden Lebenssituationen mit komplexen Schwierigkeiten befinden.

In unseren intensivtherapeutischen **Kinderwohngruppen** leben Kinder im Grundschulalter mit komplexen Schwierigkeiten, die zeitweilig nicht bei ihrer Familie wohnen können.

In der **Erziehungswohngruppe** bilden die pädagogischen Fachkräfte mit den aufgenommenen Kindern eine Haushalts- und Lebensgemeinschaft. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, für die aus unterschiedlichen Gründen eine Aufnahme in eine Schichtdienstwohngruppe nach § 34 SGB VIII nicht in Frage kommt. Die Kinder benötigen ein Zusammenleben in kleinen, überschaubaren Gruppen, um feste, kontinuierliche Beziehungen entwickeln zu können.

Im **Kinderhaus** werden Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren mit komplexem Hilfebedarf wie sozialen, psychosozialen und/oder gesundheitlichen Einschränkungen, Verhaltensauffälligkeiten und Lerndefiziten zusammen mit ihren Eltern aufgenommen.

Die Eltern machen in der auf dem selben Gelände befindlichen Therapieeinrichtung **Der Tannenhof** ihre stationäre Rehabilitation.

Was möchten wir?

Unser Ziel ist, dass die Kinder

- wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können,
- lernen, ihre Fähigkeiten einzuschätzen und diesen zu vertrauen,
- wieder ihren Platz in einer öffentlichen Grundschule finden,
- in ihren Familien glücklich leben,
- Spaß und Freude im Umgang mit anderen Kindern entwickeln und Freunde finden.

Darüber hinaus sollen die Familien lernen, ihre Stärken zu entdecken und ihre Situation positiv zu verändern.



Was bieten wir Ihnen wo an? Unsere Standorte im Überblick

Kinderhaus Tannenhof

Zwei Tagesgruppen für insgesamt 16 Kinder
Aufnahme nach § 27 in Verbindung mit § 32 SGB VIII

Förderzeiten

Mo. bis Fr. 9:00–16:00 Uhr im Kinderhaus

Die Abende und Wochenendbegleitung gemeinsam mit den Eltern
im Haupthaus der Therapieeinrichtung findet zu folgenden Zeiten statt:

Mo.–Fr. 17:00–21:00 Uhr

Sa. und So. 8:00–14:00 Uhr

Kontakt

Mozartstraße 32–36

12307 Berlin

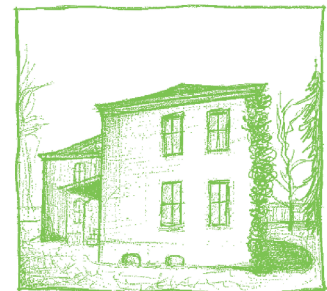
Fon: 030 76492526

Fax: 030 76492549

Mail: kinderhaus@tannenhof.de

Aufnahme

kinderhaus@tannenhof.de



KUNSTTHERAPIE



ELTERNBERATUNG



ELTERN BLEIBEN ELTERN



GEWALTPRÄVENTION



Tagesgruppen Feuerwache

Zwei Tagesgruppen für insgesamt 14 Kinder
Aufnahme nach § 27 in Verbindung
mit § 32 SGB VIII und mit § 35a SGB VIII

- Sozialpädagogische Gruppenförderung
- Intensive Elternberatung, Familientherapie und schulische Förderung
- Spezifisches Angebot: Beschulung in Kleinstklassen:
2 Klassen à 5 Schüler/-innen



Verbindliche Förderzeiten

in Schulzeiten Mo.–Do. 8:00–18:00 Uhr, Fr. 8:00–16:00 Uhr
in den Ferien Mo.–Fr. 9:00–15:00 Uhr

Kontakt

Im Domstift 20
12309 Berlin
Fon: 030 7462041
Fax: 030 74683282
Mail: feuerwache@tannenhof.de

Aufnahme

aufnahme.tagesgruppen@tannenhof.de



SCHULKOOPERATION



ELTERNBERATUNG



BEWEGUNG UND SPORT



GEWALTPRÄVENTION



KLEINSTKLASSEN



Tagesgruppen Kinderhof

Zwei Tagesgruppen für insgesamt 16 Kinder
Aufnahme nach § 27 in Verbindung
mit § 32 SGB VIII und mit § 35a SGB VIII

- Sozialpädagogische Gruppenförderung
- Intensive Elternberatung, Familientherapie und schulische Förderung
- Spezifisches Angebot: Beschulung in Kleinstklassen:
2 Klassen à 5 Schüler/-innen



Verbindliche Förderzeiten

in Schulzeiten Mo.–Do. 8:00–18:00 Uhr, Fr. 8:00–16:00 Uhr
in den Ferien Mo.–Fr. 9:00–15:00 Uhr

Kontakt

Alt-Lichtenrade 78
12309 Berlin
Fon: 030 643166260
Fax: 030 643166266
Mail: tagesgruppen-kinderhof@tannenhof.de

Aufnahme

aufnahme.tagesgruppen@tannenhof.de



SCHULKOOPERATION



ELTERNBERATUNG



BEWEGUNG UND SPORT



GEWALTPRÄVENTION



Tagesgruppe Bauernhof

Eine Tagesgruppe mit 9 Kindern
Aufnahme nach § 27 in Verbindung
mit § 32 SGB VIII und mit § 35a SGB VIII

- Sozialpädagogische Gruppenförderung
- Intensive Elternberatung, Familientherapie und schulische Förderung
- Spezifisches Angebot: Schulbegleitungsangebot als schulerhaltende Maßnahme



Verbindliche Förderzeiten

in Schulzeiten Mo.–Do. 8:00–18:00 Uhr, Fr. 8:00–16:00 Uhr
bei Bedarf Schulbegleitung ab 7:30 Uhr
in den Ferien Mo.–Fr. 9:00–15:00 Uhr

Kontakt

Marienfelder Allee 126 • 12277 Berlin
Fon: 030 74004161 • Fax: 030 74004162
Mail: bauernhof@tannenhof.de

Aufnahme

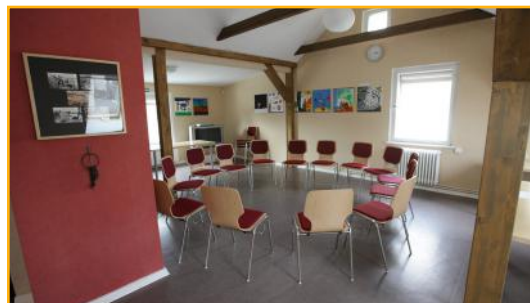
aufnahme.tagesgruppen@tannenhof.de



SCHULBEGLEITUNG



ELTERNBERATUNG



Kinderwohngruppe Haus auf dem Hügel

Stationäre Kinderwohngruppe für insgesamt 8 Kinder
Aufnahme nach § 34 SGB VIII oder § 35a SGB VIII

- **Intensivtherapeutische Begleitung**
- **24 Stunden Betreuung**
- **Beschulung in Kleinstklassen: 1 Klasse à 5 Schüler/-innen
oder Besuch einer Regelschule**



Kontakt

Klausdorfer Weg 12

12309 Berlin

Fon: 030 30360336

Fax: 030 30360337

Mail: wohngruppe@tannenhof.de



24 STUNDEN BETREUUNG



ELTERNBERATUNG



SCHULKOOPERATION

Aufnahme

aufnahme.kinderwohngruppen@tannenhof.de



KUNSTTHERAPIE



GEWALTPRÄVENTION



Kinderwohngruppe Kinderhof

Stationäre Kinderwohngruppe für insgesamt 8 Kinder
Aufnahme nach § 34 SGB VIII oder § 35a SGB VIII

- **Intensivtherapeutische Begleitung**
- **24 Stunden Betreuung**
- **Beschulung in Kleinstklassen: 1 Klasse à 5 Schüler/-innen oder Besuch einer Regelschule**



Kontakt

Alt-Lichtenrade 78
12309 Berlin
Fon: 030 643166250
Fax: 030 643166255
Mail: wohngruppe-kinderhof@tannenhof.de



24 STUNDEN BETREUUNG



ELTERNBERATUNG



SCHULKOOPERATION

Aufnahme

aufnahme.kinderwohngruppen@tannenhof.de



KUNSTTHERAPIE



GEWALTPRÄVENTION



Erziehungswohngruppe Haus im Grünen

Stationäre Erziehungswohngruppe (EWG)
mit 3 Plätzen; Aufnahme nach § 34 SGB VIII
oder nach § 35a SGB VIII

- Erziehungswohngruppe mit innewohnenden und zugehenden Pädagog(inn)en
- Kinder besuchen die Regelschule



Kontakt

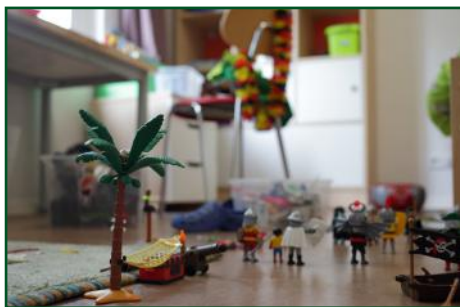
Fon: 0172 4643477

Aufnahme

erziehungswohngruppe@tannenhof.de



24 STUNDEN BETREUUNG



Ambulante Hilfen für Familien

Im Bereich der Ambulanten Hilfen bieten wir im Sinne der Nachsorge Erziehungs- und Betreuungshilfe (nach § 30 SGB VIII) und sozialpädagogische Familienhilfe (nach § 31 SGB VIII) an.

Die Ziele sind dabei:

- langfristige Stabilisierung der Familie unter Berücksichtigung der individuellen Situation
- Sicherung der erreichten Ziele
- Förderung und Stärkung der Erziehungskompetenz und -verantwortung der Eltern

Dadurch erfolgt die Unterstützung des Kindes in seiner individuellen und sozialen Entwicklung sowie das gemeinsame Finden und Mobilisieren von weiteren Ressourcen im Wohn- und Lebensumfeld des Kindes und seiner Familie.

Kontakt und Aufnahme

Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. • Ambulante Hilfen für Familien

Marienfelder Allee 126 • 12277 Berlin

Fon: 0172 4643676 • Mail: ambulante-hilfen-familie@tannenhof.de



Wie erfolgt die Aufnahme und die Finanzierung?

Damit ein Kind aufgenommen werden kann, müssen die Eltern einen Antrag beim Jugendamt stellen. Dann wird geprüft, welche Hilfe für Kind und Familie nötig ist.

- Dies erfolgt für das Kinderhaus nach § 27 in Verbindung mit § 32 SGB VIII
- für die Tagesgruppen nach § 27 in Verbindung mit § 32 SGB VIII und nach § 35a SGB VIII
- für die Kinderwohngruppen nach § 27 in Verbindung mit § 34 SGB VIII oder § 35a SGB VIII.

Die Dauer der Hilfemaßnahme richtet sich nach dem Bedarf des Kindes und der Familie.

Für die Durchführung des Unterrichts in unseren Tages- und Kinderwohngruppen ist das Aufnahme- und Genehmigungsverfahren des Schulamtes notwendig. Das zuständige Schulamt muss der Beschulung zustimmen. Grundlage für die schulische Aufnahme ist die Feststellung des emotionalen und sozialen Förderstatus des Kindes.



Fachmeinungen

Oliver Schworck

Bezirksstadtrat Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport
Tempelhof Schöneberg

„Der Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. ist einer unserer bezirklichen Kooperationsträger, der insbesondere im Süden Tempelhof-Schönebergs Garant und Motor gleichermaßen für eine verlässliche Angebotsstruktur ist. In engem fachlichen Diskurs wurden pädagogisch hochqualifizierte Unterstützungsangebote für Kinder mit eklatanten Auffälligkeiten im schulischen und familiären Bereich entwickelt. Jugendamt, Träger und Schule arbeiten hier in Verantwortungsgemeinschaft für Kinder und deren Mütter und Väter. Gelingende Hilfeverläufe unterstreichen die Qualität der konzeptionellen Umsetzungen.“

Rainer Schwarz

Jugendamtsdirektor Tempelhof-Schöneberg

„Trifft man im Süden von Tempelhof-Schöneberg auf professionelle Tradition, gepaart mit pädagogischer Intention und viel Ideenreichtum, Engagement für Familien und Verständnis für ihre besonderen Lebensbedingungen, ist man wahrscheinlich zu Besuch im Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.. Längst sind es nicht mehr nur Eltern mit einer Drogenerkrankung und deren Kinder, das Spektrum des Jugendhilfeangebots des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. hat sich in den letzten Jahrzehnten weit darüber hinaus erweitert. Der Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. hat sich zu einem verlässlichen und berlinweit anerkannten Träger mit regionaler Bedeutung für unseren Bezirk entwickelt. Die Fachkräfte sind in den Fallteams und Regionalen Arbeitsgemeinschaften aktiv und auch verlässliche Partner/-innen bei regionalen Veranstaltungen.“

Dr. Willner

Chefarzt der Klinik für seelische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter des St. Joseph-Krankenhauses Berlin

„Die Bedeutung der Arbeit des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. im Bereich der therapeutischen und pädagogischen Betreuung und Begleitung ist auf dem höchsten Niveau und im Jugendhilfesystem hervorzuheben. Eine Vielzahl von Kindern, die in unserer Klinik diagnostiziert und behandelt wurden, profitieren deutlich von der notwendigen, weiteren Unterstützung und fachlichen Förderung des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.. Die Verbindung von kompetenter Beschulung in Kleingruppen und pädagogisch-therapeutischer Betreuung sowohl in der Schulzeit, als auch während der zusätzlichen Angebote im Nachmittagsbereich, ermöglicht es den Kindern in vielsichtiger Hinsicht, sich weiterzuentwickeln. Ein wesentlicher Punkt ist aus unserer Sicht die gute und intensive Elternarbeit des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V., welche für die positive Entwicklung der Kinder einen relevanten Baustein darstellt. Die hohe Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ganz besonders im Hinblick auf systemische und familientherapeutische Problemfelder, trägt wesentlich zu Erfolgen im Entwicklungsprozess bei. Ich empfinde die Arbeit des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. als „Leuchtturm“ für die Kinder, die das Angebot der Tagesgruppen wahrnehmen können und als ein Vorzeigeprojekt in unserer Versorgungsregion Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf. Ich würde mir sehr wünschen, dass weitere Projekte folgen und das Angebot weiter ausgebaut wird – der Bedarf ist aus meiner Sicht unstrittig.“

www.tannenhof.de/kinderhilfe



	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			Raufen	Reiten
	Fußball	Ju Do	Raufen	Raufen
	15:30-17:00h	15:00-16:00h	15:00-16:00h	15:00-16:00h
	Reiten	Ju Do	Raufen	Raufen
	14:30-15:30h	15:00-16:00h	15:00-16:00h	15:00-16:00h
	Reiten	Werken	Raufen	Raufen
	15:30h	15:00-16:00h	15:00-16:00h	15:00-16:00h



Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.

Vorstand:
Carl Wechselberg
Hermann Weber
Stefan Böltes

Besondere Vertreterin (gemäß § 30 BGB):
Babett Schott

Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH

Gesellschafter:
Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.
Geschäftsführerin:
Manuela Schulze

Geschäftsführung | Zentrale Verwaltung

Tannenhof Berlin-Brandenburg
Wexstraße 2
10825 Berlin
Fon: 030 864946-0
Fax: 030 864946-33
Mail: zentrale@tannenhof.de
Web: www.tannenhof.de

Der Träger ist gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.
Die stationären Suchtrehabilitationseinrichtungen
sind zusätzlich gemäß QReha plus, die Ausbildung
ist zusätzlich gemäß AZAV zertifiziert.

Spenden

Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 04 1002 0500 0003 1036 00
BIC: BFSWDE33BER

Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 79 1002 0500 0001 3999 00
BIC: BFSWDE33BER

Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung.
Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

*Klimaneutraler Druck auf 100 % Recycling-Papier
mit Bio-Farben und 100 % Ökostrom.*

Tannenhof
Berlin-Brandenburg

